



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 572/2005

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

40-Schulen

Produkt:

40.01.05 Gymnasien

Datum:

18.04.2005

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:

27.04.2005

Entscheidung

Antrag der FDP-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen

Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion:

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport möge beschließen:

„Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens für die städtischen weiterführenden Schulen spricht sich der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport für folgendes Verfahren aus:

- Die Coesfelder weiterführenden Schulen vergeben zukünftig im Rahmen Ihrer Kapazitätsplanung feste Zusagen an ihre Bewerber.
- Wenn die Kapazitätsplanung an einer Schule überschritten ist, richten die Schulen jeweils eine Warteliste ein.
- Schülerinnen und Schüler, die auf diesen Wartelisten stehen, haben dann zwei Möglichkeiten:
 - a) Sie können der Reihenfolge der Warteliste folgend, auf einen freiwerdenden Platz nachrücken.
 - b) Sie werden am Ende des Bewerbungsverfahrens aufgeteilt.“

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum durchgeführten Losverfahren und zu den rechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Klassenbildungen zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird vorgelegt gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu diesem Thema liegt ebenfalls ein Antrag der CDU-Fraktion (Beschlussvorlage 567/2005) vor. Insofern wird auf die dort geschilderten Ausführungen verwiesen.

Im Übrigen ist noch Folgendes anzumerken:

Anders als bei den Gymnasium, ist bei den Realschulen auch das Kriterium der Schulwegzeit zu berücksichtigen, da sie räumlich wesentlich weiter auseinander liegen.

Das von der FDP beantragte Aufnahmeverfahren mit der Forderung, dass bereits bei der Anmeldung feste Zusagen gegenüber den Bewerbern gemacht werden, ist nicht zulässig.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, wegen der gleichen Thematik diesen TOP gemeinsam mit dem TOP Nr. 3 (Vorlage 567/2005) zu behandeln.

Anlagen:

Antrag der FDP-Fraktion vom 12.04.2005